

134

1711 Februar 19., Solothurn

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [ZUHANDEN  
DER FRANZ. AMBASSADE]

"Nous [alt] Landaman et directeurs[!] General des sels de la ville et L. Canton de Zug certifions d'avoir receû de M<sup>rs</sup> les fermiers du comté de Bourgogne [gemeint der Freigrafschaft] la quantité de ... [600] Bosses de sels Remplies suivant le traitté du Roy [L u d w i g XIV.] par les mains de M<sup>rs</sup> J e a n n e r e t et fils [Handelshaus in Grandson] auxquels nom en avons fait le payement; et cela pour l'année qui a commencé au premier octobre ... [1709] et ... [finit le pareil] Jour de ... [1710] dont nous tenons quitte mesd.<sup>ts</sup> Sieurs fermiers et tout ceux qu'il convient, fait double qui ne servira, que pour une seule et même...

LS.

signé de Zurlauben"

Kopie - AH 70, 526 (aufgeklebt)

135

1710 April 2., Rheineck

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT IM RHEINTAL, FIDEL] ZURLAUBEN VON GESTE-  
LENBURG, [AN ALT AMMANN UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND  
AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Wird Unzweifelbahr dem herren Bruederen annoch Bekanth sein, Wass maassen überbringer diss Hanss Jacob in der Mur [=I n d e r m a u r] Burger allhier, Wegen seiner ehrbs streittigkeit (die er Lauth eigenem Landlichen gesätz Und ordnungen in Appentzell aus-Rooden Billich Zu Betziehen Vermeinthe hat) Vor Lobl. Session Zu Baden Bey Verflossener Jahrrechnung [1709<sup>1</sup> - an dieser vertrat Beat Jakob II. Zurlauben seinen Stand Zug -] gestanden, Undt Vmb Vätterliche protection angehalten, damit er sich auss dem, auf seiner Widerparth Güetteren gelegten arrest mit Gnädiger erlaubnuss Möchte betzalt machen: Undt aber von Lobl. Session einig dahin gegangen, dass ess Biss Zu fernerem Bericht, einfaltig Bey Bedeüthem arrest sein Verbleiben haben solle. Wan nun seit Lester Jahrr rechnung Jhme in der Mur sein Zu Vor Zugespercheness Erb-guth Nicht nur Lauth recesses Bestättet, sondern seithero Zu Zweyen mahlen Vor dem Competenten Judicem Eydlich Zu gesprochen worden (wie ich mich dan

Völlig auf das anbringen seines Beystandts H. stattamman [von Rheineck, Johann] M e s s m e r, undt auch Jhne selbstn Betzieche) alls Befindet sich disser in der Mur, Umb ferneren kostlichen Umtrieb Zu entgehen (sich selbstn in Lobl. [im Rheintal] Reg. Orthen Zu begeben, Weilen Jhme ein Lobl. Magistrat in aus-Rooden [Landammann und Landrat] Unmöglich) alles gehemmet, an die hand gehen kan; so kommet er dan in aller Underthänigkeit den ... herren Brudern [Beat Jakob II. Zurlauben gemeint] Zu ersuchen ..., Jhme doch so Vill ... hilf Zu bietten dass er Von Min Gnädigen herren Undt Obern [Ammann und Rat] Lobl. standts Zug dahin gelangen Möchte, sich auss gedachtem arrest im Rhyntal (im fahl seine Widerparth Jhme seine gebührende Ehrbsportion, sambt aller aufgehoffnen grossen Unkosten nit auf gewüssen beliebig-stellenden termin, Wurde abfolgen lassen) Möchte Betzalt machen; Umb derentwegen ich Jhne dem herren Brudern angelegenthlichist Will recomendierth haben, Weilen er dise sach an-noch gern under Mihr Möchte Beendiget haben [- Mitte 1710 lief Zurlaubens Amtszeit als Landvogt im Rheintal ab -]. er wird sich Verhoffenthlich gegen herren Brudern auch nit Undankhbahr, sonder höchstenss Verpflicht ertzeigen; habe Jhm gerathen, Zu trachten dass Lucern [als Vorort] Jhm Zu erst ... [eine Ortsstimme]<sup>2</sup> Verwillige, so werden allsdan übrige Lobl. Orth Leicht darzu Zu Bereden sein, schreibe desswegen auch heren ... [alt] schultheiss [und der-zeitigem Luzerner Rat, Johann Rudolf] D ü r l e r, Undt disser in der Mur hät-te auch noch sehr gern, Wan Min ... herr Bruder so guth sein wurde, Undt nur ein paar Zeilen an herren schultheiss Dürler mit Zugeben, worfür ... ich will gebetten haben. ich habe Jhm Zwar eine andere gelegnere Zeit gerathen in lobl. orth Zugehen, allein er hats nit aufschieben wollen. Jm übrigen Werde [ich] sambstag H. [Johann Kaspar] Entzler [=E n z l e r] [den neuen Pfarrer von Thal, wo die im Rheintal reg. Orte die Kollatur innehatten und der jeweilige Landvogt die Wahl vornahm] erwarthen, Undt Nachgentss dass Merere, herren bruderen überschriben; der Fr. schwöster [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] Min respect, undt recommendation.

sonsten recomendiere Nochmahlen das geschäft der Statt St. gallen [die Stadt hatte, ohne die Obrigkeit des Rheintals um Erlaubnis zu bitten, Galeeren-sträflinge über das Territorium dieser Vogtei nach Italien führen lassen]<sup>3</sup>."

1) s. EA VI 2, 1847 Art. 105

2) s. AH 39/163

3) s. AH 70/138